

Selektionskonzept **Ski Alpin** für die Teilnahme an der «Winteruniversiade Luzern-Zentralschweiz 11.-21. Dez 2021»

Version 1 DEZ 2021/ 28.02.2021

1. Grundlage

Anlässlich der Winteruniversiade 2021 werden folgende Ski Alpin Disziplinen ausgetragen:

Slalom (SL), Giant Slalom (GS), Super-G (SG), Mixed Team Parallel, Parallel Slalom IND

Grundlage des vorliegenden Selektionskonzeptes bilden die von der FISU definierten **Regulations** sowie von Swiss University Sports veröffentlichten **Leistungsrichtlinien** für die Winteruniversiade 2021.

Die Ski Alpine Events werden nach den Regeln des Internationalen Skiverbands (FIS) durchgeführt. Zur Teilnahme ist eine aktive FIS Lizenz erforderlich.

2. Datum der Veranstaltung

Die Winteruniversiade findet in Luzern-Zentralschweiz/Schweiz statt, vom **11. bis 21. Dezember 2021**.

Die Alpine Skiing Wettbewerbe werden in Stoos (SZ) ausgetragen.

An- und Abreisedaten sind von den Trainings und Wettkampfplanungen der einzelnen Disziplinen abhängig:

Super-G	12. Dezember
Giant Slalom W/M	14./15. Dezember
Slalom W/M	16./17. Dezember
Mixed Team Parallel	18. Dezember
Parallel SL IND W/M	19. Dezember

*(Daten mit Vorbehalt, d.h. gemäss **Wettkampkalender** provisorisch per Feb 2021)*

3. Teilnehmerzahlen gemäss FISU Regulations

Maximal 6 TeilnehmerInnen pro Disziplin (6 Damen + 6 Herren), total jedoch maximal 18 Athlet(inn)en, wobei pro Geschlecht nur max. 12 Teilnehmer/innen eingesetzt werden können.

4. Teilnahme Winteruniversiade

Es gelten die Leistungsrichtlinien Swiss University Sports (Auszug):

1. Schweizer Staatsbürgerschaft
2. Alter: mind. 17 Jahre bis max. 25 Jahre alt, d.h. Geburtsdatum zwischen **01.01.1996 und 31.12.2003**.
3. **Studierenden Status**, d.h. ordentliche Immatrikulation an einer anerkannten Schweizer oder ausländischen Universitären Hochschule resp. Fachhochschule

Kosten: Die selektionierten Athleten/innen haben für einen Selbstkostenbeitrag von maximal SFr. 400.- aufzukommen (ca. 15% der Gesamtkosten).

(20% werden durch die jeweilige Hochschule des Athleten/der Athletin gedeckt, der Restbetrag wird durch Swiss University Sports gedeckt.)

5. Selektionen

5.1. Selektionskriterien

Über folgende Leistungsausweise können sich Athletinnen und Athleten zur Selektion empfehlen:

- FIS Punkte und respektive Weltranglistenplatzierungen in den jeweiligen Disziplinen, basierend auf der Saison 2020/21 (in Ausnahmefällen nach Verletzungsstatus können auch Resultate der Saison 2019/20 herbeigezogen werden).
- FIS Resultate einer möglichen Sommersaison 2021 in der südlichen Hemisphäre.

- FIS Resultate der laufenden Saison (2021/22) als Ergänzung, falls mehrere selektionierte Athleten für einzelne Disziplinen in Frage kommen, oder bei Verletzungsstatus in der Saison 2020/21.

5.2. Zusatzkriterien

Folgende Zusatzkriterien dienen der Selektionskommission zur Beurteilung der Kandidatinnen und Kandidaten:

- Medaillen- und Diplompotenzial (vgl. Leistungsrichtlinien «A High Potential»)
- Formkurve und sportliche Perspektiven (B «New Leaders»)
- Leistungsdichte der Selektionswettkämpfe
- Gesundheit
- Kommissionsurteil (vgl. «C Leader in Sports and Studies»)

5.3. Akademische Bestimmungen

- Aktives Studium resp. spätester Studienbeginn HS2021 (in Ausnahmefällen FS 2022)

5.4. Selektionszeitraum für Team SUISSE

- Interessierte Athletinnen und Athleten haben sich bis 31.03 **beim Disziplinchef** (thomas.zumbrunn@gmail.com) zu melden.
 - Daraufhin wird eine Liste von Probables erstellt (resp. bestehende Longlist angepasst).
- **Selektionszeitraum 1. Selektion (2 Frauen und 2 Männer) bis 31.05.2021**
 - Wettkampfergebnisse sowie FIS Punkte (Weltranglisten-Position) der Saison 2020/21, sowie eine Zusage der Teilnahme, dienen der Selektionskommission zur Beurteilung des ersten Selektionsantrags.
- **Selektionszeitraum 2. Selektion (alle weiteren Athleten*Innen) bis am 10. Oktober 2021**
 - Zu diesem Zeitpunkt wird eine definitive Selektion aller verbleibenden Startplätze anhand der oben aufgeführten Selektionskriterien vorgenommen.

5.5. Einsatzplanung

- Eine Selektion berechtigt nicht zu einem garantierten Startplatz in einer bestimmten Disziplin. Die Einsätze für die einzelnen Rennen werden vor Ort bestimmt und spätestens am Abend vor dem jeweiligen Rennen durch das zuständige Trainer Team bekannt gegeben.

5.6. Selektionsantrag

Der erste **Selektionsantrag** wird **per 31. Mai 2021** (d.h. bis zum Ende des ersten Selektionszeitraums) durch den Disziplinchef DC verfasst in Abstimmung mit dem Fachverband, basierend auf den vereinbarten Selektionskriterien.

Der Selektionsantrag vom 31. Mai wird **per 10. Oktober 2021** durch den Disziplinchef DC durch die noch verbleibenden Startenden ergänzt. Dieser wird als **definitiver Selektionsantrag** in Abstimmung mit dem Fachverband, basierend auf den vereinbarten Selektionskriterien verfasst.

Falls mehr Athleten die Hauptkriterien erfüllen als Plätze zur Verfügung stehen, so gilt es durch den DC die Priorisierung analog den Leistungsrichtlinien vorzunehmen.

Der Antrag erfolgt gemäss der Vorlage (Excel-Sheet Resultateübersicht).

5.6. Selektionsgremium

Den Selektionsentscheid fällt das **Selektionsgremium** Swiss University Sports auf Antrag des DC

- Chef Leistungssport Swiss University Sports (Vorsitz, Simone Righenzi)
- Vize-Präsident Swiss University Sports (Lorenz Ursprung)
- Head of Delegation Swiss University Sports (Chris Böcklin)

Die Selektionskommission entscheidet endgültig mit Stimmenmehrheit.

6. Medical

Teilnehmende Athleten/innen unterstehen den Regeln der WADA ab der definitiven Selektion. Die Website www.antidoping.ch liefert umfassende Informationen zu den Rechten und Pflichten der Athleten sowie dem Betreuerstab (Trainer, Coaches und Physiotherapeuten). Für Athleten mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden. Der medizinische Nachweis muss unmittelbar nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der Disziplinchef macht Swiss University Sports gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

7. Kommunikation

Das **Selektionskonzept** wird nach Genehmigung durch Swiss University Sports auf der Website von Swiss University Sports unter «Sportdisziplinen» einzeln veröffentlicht, sowie individuell durch die Fachverbände. Die Publikation des vorliegenden (an Dez 2021 adaptierten) Selektionskonzepts erfolgt **9 Monate vor Wettkampf**.

Der Disziplinchef / Fachverband stellt sicher, dass die involvierten Athleten und Trainer das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

8. Weitere Bestimmungen

Meldeprozess „Probables“: Mögliche Kandidaten haben ihre Teilnahmeabsicht beim Disziplinchef **bis acht Monate vor Wettkampf zu melden (bis 31. März 2021)**.

Vor dem Selektionsantrag am **31. Mai, respektive 10. Oktober**, haben zur Selektion vorgeschlagene Athleten*Innen sich schriftlich (via Teilnahmevereinbarung) bereit zu erklären, am Anlass zu starten und entsprechend allfällige Zusammenzüge, wie offizielle **Teampräsentation (Datum noch zu definieren)** etc. zu absolvieren.

Alle Probables werden durch den DC auf GAMEMANAGER erfasst (Name/Vorname/Mail). Die Probables erhalten ein persönliches Login um die eigenen Daten per **spätestens 30. April** zu vervollständigen.

Betreuung: Von der FISU ist das Verhältnis Athleten/Officials vorgegeben. Bei der definitiven Auswahl steht die bestmögliche Betreuung der Athleten im Vordergrund. Im Zweifelsfall entscheidet die Chefin Leistungssport gemeinsam mit dem Delegationsleiter.

9. Verantwortlichkeiten

Verantwortlicher Disziplinchef Swiss University Sports:
Thomas Zumbrunn (thomas.zumbrunn@gmail.com) Mobile+41 78 627 88 53

28.02.2021/ Version 1, Dez 2021, Gezeichnet:



Thomas Zumbrunn, DC Alpin, Swiss University Sports

Marilen Matter Graf, Chefin Leistungssport, Swiss University Sports



Walter Reusser, Direktor Ski Alpin, Swiss-Ski

